

NUSSBAUM

Reisen zum
Erlebnis machen

Pfarrei Horgau, Biburg und Igling Auf den Spuren von Johannes Paul II.

Wien - Krakau - Tschenstochau - Breslau
6 Tage, 17.05. - 22.05.2027



Serdecznie witamy - Herzlich willkommen!

Sie starten Ihre Wallfahrt mit einem Besuch in Wien, der Hauptstadt unseres Nachbarlandes Österreich, die Weltstadt an der Donau heißt Sie herzlich willkommen!

Wadowice, dem Geburtsort von Papst Johannes Paul II. statten Sie einen Besuch ab bevor Sie Krakau, eine der schönsten Städte Polens erreichen.

Bei Ihrem Aufenthalt in Krakau, der Stadt der Könige, besuchen Sie den bekannten Wawelhügel mit der Kathedrale ebenso wie die Heiligtümer der Hl. Faustina und von Papst Johannes Paul II. Ein Besuch des bekannten Salzbergwerks in Wieliczka rundet Ihren Krakau-Aufenthalt ab.

Weiter geht Ihre Reise nach Tschenstochau, die wichtigste und bekannteste Pilgerstätte Polens.

Ihr letztes Ziel der Reise ist die glanzvolle Stadt Breslau.

Genießen Sie eine eindrucksvolle Wallfahrt begleitet durch Herrn Pfarrer Rimmel und Herrn Pfr. Kapena.

1. Tag: Mo. 17.05.2027 Anreise nach Wien

Abfahrten: 4.30 Uhr Biburg, Nussbaum Reisen
5.00 Uhr Horgau, BHST Schule
5.45 Uhr Hurlach, Raiffeisenbank
6.00 Uhr Igling, Raiffeisenbank

NUSSBAUM

Reisen zum

Erlebnis machen

Bequeme Fahrt in Ihrem **Luxusreisebus** über die Autobahn München, Mühldorf und Altötting, vorbei an Ried im Innkreis und Linz in die Metropole **Wien**.

Die Hauptstadt unseres Nachbarlandes Österreich, die Weltstadt an der Donau heißt Sie herzlich willkommen!

**"Wien, Wien, nur Du allein! Sollst stets die Stadt meiner Träume sein!"
Dies Wiener Lied besingt eine Tatsache: Wien ist traumhaft. Traumhaft schön.**

Nach Ihrer Ankunft werden Sie von unserer örtlichen „**Wiener Reiseleitung**“ zu einer kleinen Stadtrundfahrt begrüßt.

Sie sehen unter anderem die Wiener Ringstraße mit ihren monumentalen Gebäuden wie Staatsoper, Kunst- und Naturhistorisches Museum, Parlament, Rathaus, Burgtheater usw. Des Weiteren sehen Sie das Hundertwasserhaus, fahren über die Donau vorbei an UNO-City und Donauturm, sowie das Museumsquartier, Naschmarkt und Karlskirche.



Jetzt geht es zu Fuß weiter... Sie erkunden mit Ihrer örtlichen Reiseleitung die Innenstadt im Rahmen eines geführten Spaziergangs näher und feiern im bekannten „**Stephansdom**“ einen **gemeinsamen Gottesdienst**.

Mit zahlreichen neuen Eindrücken von der Innenstadt erwartet Sie Ihr Chauffeur zur Fahrt in Ihr gebuchtes Hotel.

Gegen 18.00 Uhr beziehen Sie Ihre Zimmer bevor Sie gegen 19.00 Uhr Ihr gemeinsames Abendessen einnehmen. Anschließend Übernachtung.

Ihre Hoteladresse: **4 **** Rainer´s Hotel Vienna**
Gudrunstr. 184, A - 1100 Wien
Tel. 0043/ 1/ 605800, www.rainer-hotels.at

2. Tag: Di. 18.05.2027 von Wien über Wadowice nach Krakau

Ausgeschlafen und gut gefrühstückt verladen Sie wieder Ihre Koffer und verlassen Wien... Ihr Chauffeur begrüßt Sie gegen 8.00 Uhr zur Weiterfahrt.

Ihre gut 6-stündige Fahrt führt Sie zum Grenzübergang in die Slowakei und weiter vorbei an der slowakischen Hauptstadt Bratislava über Piestany und Trenčin mit der bekannten Burg weiter entlang des Gebirgszuges Karpaten zum Grenzübergang nach Polen.

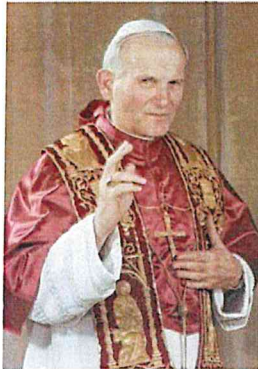
In Polen angekommen ist Ihr erstes Ziel **Wadowice**, die Stadt von Johannes Paul II.



Die Geburtsstadt von Johannes Paul II. macht vom ersten Augenblick an einen guten Eindruck.

Eine stattliche Kirche ragt über dem weitläufigen Marktplatz empor, rundum stehen renovierte alte Häuser, gepflegte Rabatten und Cafes laden zu einem Aufenthalt ein.

Die Stadt liegt am Fuße der malerischen Kleinbeskiden, dem beliebten „Hausgebirge“ von Karol Wojtyła.



Der künftige Papst Johannes Paul II. kam in einem bescheidenen Haus gleich neben dem Marktplatz und der Kirche zur Welt. Im Gebäude befindet sich jetzt das Johannes Paul II. Geburtshaus Museum

Nach Ihrer Ankunft lassen Sie sich in einem der Cafes eine Tasse Kaffee und das Lieblingsgebäck des Papstes schmecken...

Im Laufe des Nachmittags feiern Sie einen **gemeinsamen Gottesdienst** und erfahren im Rahmen einer Führung viel Wissenswertes.

Gegen 17.45 Uhr treten Sie die gut 1-stündige Weiterfahrt in die **alte polnische Königsstadt nach Krakau** an.

Nach Ihrer Ankunft werden Sie in Ihrem gebuchten, etwas am Stadtrand gelegenen **4 **** Hotel Metropolo Krakow by Golden Tulip** zur Zimmerverteilung für die nächsten drei Nächte erwartet.

Zeit für einen ersten Erkundungsspaziergang bevor Ihnen im Hotelrestaurant das gemeinsame Abendessen serviert wird. Übernachtung.

Ihre Hoteladresse: **4 **** Hotel Metropolo Krakow by Golden Tulip**
Orzechowa 11, PL - 30 422 Krakau
Tel. 0048/ 12/ 4483636, www.metropolo-krakow.goldentulip.com

3. Tag: Mi. 18.05.27 In Krakau - Besuch des Heiligtum der Hl. Faustina und der Wawel



Nach Ihrer ersten Nacht in Polen und dem Frühstück begrüßt Sie gegen 8.30 Ihr Chauffeur mit Ihrer örtlichen Reiseleitung zur ca. 20-minütigen Fahrt zum Heiligtum der Hl. Faustina.

Hier feiern Sie heute Vormittag einen **gemeinsamen Gottesdienst**. Im Rahmen der anschließenden Führung lernen Sie diesen besonderen Ort anschließend näher kennen.

Einer der wichtigsten Wallfahrtsorte weltweit, alljährlich besucht von Millionen von Pilgern, die am Grab der heiligen Faustina und vor dem Gnadenbild des Barmherzigen Jesus die Göttliche Barmherzigkeit erfahren wollen.

Die Basilika entstand Ende des 20. und Anfang des 21. Jahrhunderts neben dem Kloster der Schwestern der Muttergottes der Barmherzigkeit.



Im Jahr 2000 sprach Papst Johannes Paul II. Schwester Faustine heilig.

Heute Nachmittag lernen Sie **Krakau, die Stadt der Könige**, im Rahmen einer Stadtführung näher kennen.

Wegen seiner alten Kirchen das „*slawische Rom*“ und seiner kulturellen Bedeutung das „*polnische Athen*“ genannt, zählt Krakau zu den schönsten Städten Polens, ein führendes europäisches Kunst- u. Kulturzentrum.

Die historische Innenstadt blieb vom Krieg verschont und ist original erhalten. Der alte Marktplatz und die umliegenden Gassen werden von den schönsten Bürger- und Adelshäusern aus Gotik, Renaissance und Barock gesäumt. Arkadengänge schmücken die fast 100 Meter langen Tuchhallen in der Mitte des weiten Platzes.



Der Wawelhügel mit der gotischen Kathedrale, der Krönungskirche der polnischen Könige und das prächtige Renaissance-Schloss werden Sie begeistern.

Sehen Sie die Schatzkammer, den Sigismundturm mit der größten Glocke Polens (8t) und genießen Sie den herrlichen Rundblick auf Krakau und die Weichsel....

Traurige Berühmtheit hat die Wawel-Kathedrale erneut im April 2010 erreicht, als nach einem Flugzeugabsturz der ehemalige Präsident Lech Kaczynski dort neben den polnischen Königen begraben wurde.



Vom Turm der Marienkathedrale bläst noch heute wie vor 700 Jahren der Turmwächter jede Stunde den jäh abbrechenden Ruf „Hejnal Mariacki“. Übrigens, der holzgeschnitzte Marietod-Altar stammt von dem uns bekannten Nürnberger Veit Stoss.

Nach all den vielen Eindrücken Rückkehr in Ihr 4 **** Hotel, gemeinsames Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Do. 19.05.27 Besuch des Heiligtum von Papst Johannes Paul II. u. Wieliczka



Heute starten Sie nach dem Frühstück gegen 8.30 Uhr wieder gemeinsam mit Ihrer polnischen Reiseleitung zur kurzen Fahrt zum Heiligtum von Papst Johannes Paul II.

Die moderne Kirche ist ein besonderer Ort der Verehrung des heiligen Johannes Paul II., denn hier befinden sich Reliquien des Heiligen.

Die wertvollste ist das Blut, das dem Papst bei einer der letzten Untersuchungen in Rom abgenommen wurde. Die gläserne Ampulle mit dem Blut befindet sich in dem Marmoraltar in der Mitte der Reliquienkirche.

Gut acht Jahre nach dem Tod des seliggesprochenen Papstes Johannes Paul II. wurde im Jahr 2013 in Krakau die weltweit größte Gedenkkirche für ihn geweiht.

Auch hier, an diesem einmaligen Ort feiern Sie heute Vormittag einen Gottesdienst und besichtigen im Anschluß daran die Kirche im Rahmen einer Führung.

Heute Nachmittag führt Sie Ihr Ausflug in die etwas außerhalb von Krakau gelegene Kleinstadt Wieliczka.



Hier werden Sie zur Führung durch das bekannte Salzbergwerk, welches zu den „Schätzen der Welt“ zählt erwartet.

Das Bergwerk ist eine phantastische Kunstwelt ganz aus Salz, die von Bergleuten in jahrhundertelanger Arbeit geschaffen wurde.

Künstliche Seen und bizarr geformte Höhlen, Kapellen und Kathedralen, sowie lebensgroße Figuren sind in diesem "Atlantis aus Salz" zu sehen.

Hier wird der Mythen- und Legendschatz der Bergleute ebenso wie die Geschichte des Bergwerks lebendig.

Nach diesem erlebnisreichen Nachmittag bringt Sie Ihr Chauffeur wieder zurück nach Krakau in Ihr gebuchtes Hotel.

Zeit zur freien Verfügung bevor Sie im Hotelrestaurant wieder Ihr gemeinsames Abendessen einnehmen. Übernachtung.

5. Tag: Fr. 20.05.2027 Von Krakau über Tschenstochau nach Breslau

Nach dem Frühstück heißt es heute gegen 8.00 Uhr mit einem „Koffer voller neuer Eindrücke“ Abschied nehmen von Ihrem Domizil in Krakau.

Ihr Chauffeur bringt Sie heute Vormittag mit seinem Luxusreisebus vorbei an Kattowitz nach Tschenstochau, dem religiösen Zentrum Polens.



Besonders bekannt durch das Pauliner Kloster auf dem Jasna Gora, dem Hellen Berg.

Vom Jasna Gora führt eine von vier Baumreihen gesäumte Straße zur Barbarakirche mit der heilenden Quelle bei der Barbarakapelle. In der Seitenkapelle befindet sich die berühmte Schwarze Madonna von Tschenstochau.

Die Stadt gehört nach Lourdes in Frankreich und Fatima in Portugal zu den bedeutendsten Wallfahrtsorten Europas.

Nach einer Besichtigung und dem gemeinsamen Gottesdienst in dem bekannten Wallfahrtsort begrüßt Sie wieder Ihr Chauffeur zur Weiterfahrt.



Gegen 17.00 Uhr erreichen Sie **Breslau**, die Hauptstadt Niederschlesiens.

Breslau, die Schöne an der Oder war in früheren Zeiten Kreuzungspunkt der Bernsteinstraße und der Handelsstraße. Heute ist die Stadt im Begriff, mit den großen Magnaten wie Prag oder Krakau um Schönheit und Lebendigkeit zu wetteifern.

Wenn Sie noch Lust haben und etwas Zeit bleibt, unternehmen Sie mit Ihrer örtlichen Reiseleitung noch einen kleinen Rundgang durch die Breslauer Altstadt.

Gegen Abend werden Sie in Ihrem gebuchten Hotel bereits zur Zimmerverteilung erwartet. Lassen Sie sich heute nochmal das gemeinsame Abendessen im Hotelrestaurant schmecken. Übernachtung.

Ihre Hoteladresse: **3 *** Hotel IBIS Wroclaw Centrum**
Powstańców Śląskich 7B, PL - 53332 Breslau
Tel. 0048/ 71/ 7224950. www.accor.com

6. Tag: Sa. 21.05.2027 Stippvisite in Trebnitz und Rückreise

Nach dem Frühstück begrüßt Sie um 8.00 Uhr Ihr Chauffeur zur kurzen Fahrt nach Trebnitz (Trzebnica).



Hier besuchen Sie das Kloster der Heiligen Hedwig und feiern noch einen abschließenden Gottesdienst.

Zum schlesischen Wallfahrtsort Trebnitz gehört das 1202 gegründete Zisterzienserinnenkloster mit dem Grab der Heiligen Hedwig, der 1267 heiliggesprochenen Schutzpatronin Schlesiens.

Gegen 10.00 Uhr treten Sie mit einem Koffer voller neuer Eindrücke die Rückreise an.

Über die Autobahn vorbei an Liegnitz erreichen Sie in Ihrem **Luxusreisebus** wieder den polnisch/ deutschen Grenzübergang bei Görlitz.

Weiter geht Ihre Reise vorbei an Bautzen, Dresden und Chemnitz mit ausreichend Pausen über Hof, Bayreuth und Nürnberg nach Augsburg bzw. in Ihre Ausgangsorte.

Rückkehr gegen 21.30 Uhr.

NUSSBAUM

Reisen zum
Erlebnis machen

- **Bitte gültigen Ausweis nicht vergessen!**
- **Weitere, nicht aufgeführte Eintrittsgelder sind nicht im Reisepreis enthalten!**
- **Kleine Programmänderungen nach Absprache vor Ort möglich.**
- **Währung in Polen = polnische Zloty (Kurs ca. 1,00 € = ca. 4 Zloty)**

Unser Angebot:

- Fahrt im 4 **** Luxusreisebus
- 1 x Frühstück im Bus am Anreisetag
- 1 x ÜN/ HP im 4 **** Hotel Rainers in Wien
- 3 x ÜN/ HP im 4 **** Hotel Metropolo by Golden Tulip in Krakau
- 1 x ÜN/ HP im 3 *** Hotel Ibis Wroclaw Centrum in Breslau
- Eintritt und Gottesdienst Stephansdom Wien
- Stadtrundfahrt u. Stadtbesichtigung Wien
- Organisation Heilige Messe in Wadowice
- Kaffee und Kuchen in Wadowice
- Eintritt und Führung Museum Wadowice
- Besuch Heiligtum der Hl. Faustina
- Besichtigung Wawelhügel
- Eintritt und Führung Wawelkathedrale
- Eintritt Marienkirche Krakau
- Besichtigung Altstadt in Krakau
- Eintritt und Führung Salzbergwerk Wieliczka
- Reservierungsgebühr Salzbergwerk Wieliczka
- Eintritt und Führung Kloster Tschenstochau
- Organisation Heilige Messe in Tschenstochau
- Durchgehende Polnische Reiseleitung ab Wadowice bis Breslau
- Ortstaxen bzw. Bettensteuer Wien, Krakau, Breslau
- Audiogeräte während der gesamten Reise
- Geistl. Begleitung und teilw. Führungen durch H. Pfr. Rimmel u. H. Pfr. Kapena

Pro Person im Doppelzimmer: 1.175,00 €
Einzelzimmerzuschlag: 240,00 €

Nach Erhalt der Reisebestätigung kann auf Wunsch eine Reiserücktrittsversicherung bei Nussbaum Reisen abgeschlossen werden.

Wir wünschen Ihnen eine eindrucksvolle Fahrt zu den Schönheiten Südpolens.

Ihr
Nussbaum Reisen Team

Ihr
Pfr. Reinfried Rimmel

Ihr
Pfr. Jean Kapena

NUSSBAUM

Reisen zum
Erlebnis machen

Wir bitten Sie um Rücksendung bzw. Abgabe des untenstehenden Anmeldescheines an:

PFARRBÜRO HORG AU

Martinsplatz 1

86497 Horgau

oder per Mail an st.martin.horgau@bistum-augsburg.de

Ich/wir nehme/n teil an der Reise „Auf den Spuren von Johannes Paul II.“ der Pfarreien Horgau, Biburg und Igling vom Mo. 17.05. bis Sa. 22.05.2027

Reiseteilnehmer 1:

Vor- und Zuname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum u. -ort

Telefon

E-Mail Adresse

Ort, Datum

Unterschrift

Reiseteilnehmer 2:

Vor- und Zuname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum u. -ort

Telefon

E-Mail Adresse

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte gewünschten Zustieg ankreuzen:

- ☐ 4.30 Uhr Biburg, Nussbaum Reisen
- ☐ 5.00 Uhr Horgau, BHST Schule
- ☐ 5.45 Uhr Hurlach, Raiffeisenbank
- ☐ 6.00 Uhr Igling, Raiffeisenbank

Ich/wir wünsche/n ein Doppelzimmer ☐ ein Einzelzimmer ☐